

Datenschutzerklärung

der **DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH**

Karl-Heine-Straße 109/111 | 04229 Leipzig | www.dbi-gruppe.de | www.dbi-gut.de

1. Begriffsbestimmungen.....	3
2. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen.....	5
3. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten.....	6
4. Erfassung von allgemeinen Daten und Informationen	6
5. Cookies und Consent-Management mit Borlabs Cookie	6
6. Registrierung auf unserer Internetseite.....	7
7. Abonnement unseres Newsletters.....	8
8. Newsletter-Tracking	8
9. Einsatz von rapidmail.....	9
10. Download „Berechnungs-Tool für Drittschäden an Leitungen“	9
11. Kontaktmöglichkeit über die Internetseite.....	10
12. Routinemäßige Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten	10
13. Rechte der betroffenen Person.....	11
14. Datenschutz bei Bewerbungen und im Bewerbungsverfahren	15
15. Analysedienste.....	15
15.1. Google Analytics.....	15
15.2. Google Tag Manager	16
15.3. LinkedIn	16
15.4. YouTube	17
15.5. YouTube NoCookie / eingebettete Videos	17
15.6. Xing.....	17
16. Verweise zu anderen Webseiten.....	17
17. Scripts.....	17
17.1. Stack.....	17
17.2. jQuery	18
17.3. Google ReCAPTCHA.....	18

17.4.	CaptchaFox.....	19
17.5.	ArcGIS Online / Esri-Kartendienste.....	20
18.	Rechtsgrundlage der Verarbeitung.....	21
19.	Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden.....	21
20.	Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Erforderlichkeit für den Vertragsabschluss; Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung	22
21.	Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung.....	22

Datenschutzerklärung

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Datenschutz hat einen besonders hohen Stellenwert für die Geschäftsleitung der DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH. Eine Nutzung der Internetseiten der DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH ist grundsätzlich mit den notwendigen, für die Verbindung erforderlichen Daten ohne jede weitere Angabe personenbezogener Daten möglich. Sofern eine betroffene Person besondere Services unseres Unternehmens über unsere Internetseite in Anspruch nehmen möchte, könnte jedoch eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich werden. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich und besteht für eine solche Verarbeitung keine gesetzliche Grundlage, holen wir generell eine Einwilligung der betroffenen Person ein.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten, beispielsweise des Namens, der Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer einer betroffenen Person, erfolgt stets im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung und in Übereinstimmung mit den für die DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen. Mittels dieser Datenschutzerklärung möchte unser Unternehmen die Öffentlichkeit über Art, Umfang und Zweck der von uns erhobenen, genutzten und verarbeiteten personenbezogenen Daten informieren. Ferner werden betroffene Personen mittels dieser Datenschutzerklärung über die ihnen zustehenden Rechte aufgeklärt.

Die DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH hat als für die Verarbeitung Verantwortlicher zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt, um einen möglichst lückenlosen Schutz der über diese Internetseite verarbeiteten personenbezogenen Daten sicherzustellen. Dennoch können internetbasierte Datenübertragungen grundsätzlich Sicherheitslücken aufweisen, sodass ein absoluter Schutz nicht gewährleistet werden kann. Aus diesem Grund steht es jeder betroffenen Person frei, personenbezogene Daten auch auf alternativen Wegen, beispielsweise telefonisch, an uns zu übermitteln.

1. Begriffsbestimmungen

Die Datenschutzerklärung der DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH beruht auf den Begrifflichkeiten, die durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber beim Erlass der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) verwendet wurden. Unsere Datenschutzerklärung soll sowohl für die Öffentlichkeit als auch für unsere Kunden und Geschäftspartner einfach lesbar und verständlich sein. Um dies zu gewährleisten, möchten wir vorab die verwendeten Begrifflichkeiten erläutern.

Wir verwenden in dieser Datenschutzerklärung unter anderem die folgenden Begriffe:

a) personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

b) betroffene Person

Betroffene Person ist jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, deren personenbezogene Daten von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet werden.

c) Verarbeitung

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

d) Einschränkung der Verarbeitung

Einschränkung der Verarbeitung ist die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken.

e) Profiling

Profiling ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere, um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

f) Pseudonymisierung

Pseudonymisierung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, auf welche die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

g) Verantwortlicher oder für die Verarbeitung Verantwortlicher

Verantwortlicher oder für die Verarbeitung Verantwortlicher ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.

h) Auftragsverarbeiter

Auftragsverarbeiter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

i) Empfänger

Empfänger ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger.

j) Dritter

Dritter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

k) Einwilligung

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

2. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist:

DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH

Karl-Heine-Straße 109/111

04229 Leipzig

Deutschland

Tel.: +49 (0) 341 2457-113

E-Mail: [kontakt\[at\]dbi-gruppe.de](mailto:kontakt[at]dbi-gruppe.de)

Website: <http://www.dbi-gruppe.de>

und <https://www.dbi-gut.de>

3. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist:

Frank Hillmer
SIKKER GmbH
Kreuzstr. 10
04103 Leipzig
Deutschland
E-Mail: [info\[at\]sikker.de](mailto:info[at]sikker.de)
Website: www.sikker.de

Jede betroffene Person kann sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

4. Erfassung von allgemeinen Daten und Informationen

Die Internetseite der DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH erfasst mit jedem Aufruf der Internetseite durch eine betroffene Person oder ein automatisiertes System eine Reihe von allgemeinen Daten und Informationen. Diese allgemeinen Daten und Informationen werden in den Logfiles des Servers gespeichert. Erfasst werden können die (1) verwendeten Browsertypen und Versionen, (2) das vom zugreifenden System verwendete Betriebssystem, (3) die Internetseite, von welcher ein zugreifendes System auf unsere Internetseite gelangt (sogenannte Referrer), (4) die Unterwebseiten, welche über ein zugreifendes System auf unserer Internetseite angesteuert werden, (5) das Datum und die Uhrzeit eines Zugriffs auf die Internetseite, (6) eine Internet-Protokoll-Adresse (IP-Adresse), (7) der Internet-Service-Provider des zugreifenden Systems und (8) sonstige ähnliche Daten und Informationen, die der Gefahrenabwehr im Falle von Angriffen auf unsere informationstechnologischen Systeme dienen.

Bei der Nutzung dieser allgemeinen Daten und Informationen zieht DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH keine Rückschlüsse auf die betroffene Person. Diese Informationen werden vielmehr benötigt, um (1) die Inhalte unserer Internetseite korrekt auszuliefern, (2) wenn Sie einwilligen, die Inhalte unserer Internetseite sowie die Werbung für diese zu optimieren, (3) die dauerhafte Funktionsfähigkeit unserer informationstechnologischen Systeme und der Technik unserer Internetseite zu gewährleisten sowie (4) um Strafverfolgungsbehörden im Falle eines Cyberangriffes die zur Strafverfolgung notwendigen Informationen bereitzustellen. Diese erhobenen Daten und Informationen werden durch die DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH daher einerseits statistisch und ferner mit dem Ziel ausgewertet, den Datenschutz und die Datensicherheit in unserem Unternehmen zu erhöhen, um letztlich ein optimales Schutzniveau für die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten sicherzustellen. Die pseudonymisierten Daten der Server-Logfiles werden getrennt von allen durch eine betroffene Person angegebenen personenbezogenen Daten gespeichert.

5. Cookies und Consent-Management mit Borlabs Cookie

Wir verwenden auf unserer Internetseite Borlabs Cookie, um Ihre Einwilligungen zur Speicherung bestimmter Cookies und zur Einbindung externer Dienste einzuholen, zu verwalten und zu dokumentieren.

Borlabs Cookie setzt hierfür ein technisch notwendiges Cookie mit dem Namen „borlabs-cookie“. In diesem Cookie werden Ihre Einwilligungsentscheidungen gespeichert, die Sie beim Besuch unserer Internetseite getroffen haben. Dadurch kann unsere Internetseite erkennen, welchen Diensten Sie zugestimmt haben und welchen nicht.

Die Verarbeitung erfolgt zur Verwaltung und Dokumentation Ihrer Einwilligungsentscheidungen sowie zur rechtskonformen Steuerung der auf unserer Internetseite eingebundenen Dienste. Rechtsgrundlage ist Art 6 Abs 1 lit a DSGVO iVm § 25

Abs 1 TDDDG, soweit die Verarbeitung zur Erfüllung der Informationspflichten zum Zwecke der Erteilung einer Einwilligung dient, oder gemäß § 25 Abs 2 Nr.1 und Nr. 2 TDDDG, soweit der alleinige Zweck die Durchführung der Übertragung einer Nachricht über ein öffentliches Telekommunikationsnetz ermöglicht oder damit der digitale Dienst überhaupt angeboten werden kann. Unser berechtigtes Interesse liegt in der rechtssicheren Verwaltung von Einwilligungen und der datenschutzkonformen Bereitstellung unserer Internetseite.

Das Speichern des technisch notwendigen Cookies erfolgt auf Grundlage von § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG. Eine Einwilligung ist hierfür nicht erforderlich, da das Cookie erforderlich ist, um die von Ihnen getroffenen Datenschutzeinstellungen zu speichern und die Internetseite entsprechend Ihrer Auswahl bereitzustellen.

Sie können Ihre Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ändern oder widerrufen. Darüber hinaus können Sie das Cookie „borlabs-cookie“ in Ihrem Browser löschen; beim erneuten Aufruf unserer Internetseite werden Sie dann erneut nach Ihrer Einwilligung gefragt.

Die Speicherdauer des Cookies beträgt nach derzeitiger Konfiguration bis zu 1 Monat und 30 Tage.

6. Registrierung auf unserer Internetseite

Die betroffene Person hat die Möglichkeit, sich auf der Internetseite des für die Verarbeitung Verantwortlichen unter Angabe von personenbezogenen Daten zu registrieren (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO). Welche personenbezogenen Daten dabei an den für die Verarbeitung Verantwortlichen übermittelt werden, ergibt sich aus der jeweiligen Eingabemaske, die für die Registrierung verwendet wird. Die von der betroffenen Person eingegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die interne Verwendung bei dem für die Verarbeitung Verantwortlichen und für eigene Zwecke (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO) erhoben und gespeichert. Der für die Verarbeitung Verantwortliche kann die Weitergabe an einen oder mehrere Auftragsverarbeiter veranlassen (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO oder Art 6 Abs 1 lit f DSGVO), der die personenbezogenen Daten ebenfalls ausschließlich für eine interne Verwendung, die dem für die Verarbeitung Verantwortlichen zuzurechnen ist, nutzt.

Durch eine Registrierung auf der Internetseite des für die Verarbeitung Verantwortlichen wird ferner die vom Internet-Service-Provider (ISP) der betroffenen Person vergebene IP-Adresse, das Datum sowie die Uhrzeit der Registrierung gespeichert (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO). Die Speicherung dieser Daten erfolgt vor dem Hintergrund und daher in unserem berechtigten Interesse, dass nur so der Missbrauch unserer Dienste verhindert werden kann, und diese Daten im Bedarfsfall ermöglichen, begangene Straftaten aufzuklären. Insofern ist die Speicherung dieser Daten zur Absicherung des für die Verarbeitung Verantwortlichen erforderlich. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht, sofern keine gesetzliche Pflicht zur Weitergabe besteht oder die Weitergabe der Strafverfolgung dient.

Die Registrierung der betroffenen Person unter freiwilliger Angabe personenbezogener Daten (gemäß Art 6 Abs 1 lit b DSGVO) dient dem für die Verarbeitung Verantwortlichen dazu, der betroffenen Person Inhalte oder Leistungen anzubieten, die aufgrund der Natur der Sache nur registrierten Benutzern angeboten werden können. Registrierten Personen steht die Möglichkeit frei, die bei der Registrierung angegebenen personenbezogenen Daten jederzeit abzuändern oder vollständig aus dem Datenbestand des für die Verarbeitung Verantwortlichen löschen zu lassen.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche erteilt jeder betroffenen Person jederzeit auf Anfrage Auskunft darüber, welche personenbezogenen Daten über die betroffene Person gespeichert sind. Ferner berichtigt oder löscht der für die Verarbeitung Verantwortliche personenbezogene Daten auf Wunsch oder Hinweis der betroffenen Person, soweit dem keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Die Gesamtheit der Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen stehen der betroffenen Person in diesem Zusammenhang als Ansprechpartner zur Verfügung.

7. Abonnement unseres Newsletters

Auf der Internetseite der DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH wird den Benutzern die Möglichkeit eingeräumt, den Newsletter unseres Unternehmens zu abonnieren. (Art 6 Abs 1 lit a DSGVO). Welche personenbezogenen Daten bei der Bestellung des Newsletters an den für die Verarbeitung Verantwortlichen übermittelt werden, ergibt sich aus der hierzu verwendeten Eingabemaske.

Die DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH informiert ihre Kunden und Geschäftspartner in regelmäßigen Abständen im Wege eines Newsletters über Angebote des Unternehmens. Der Newsletter unseres Unternehmens kann von der betroffenen Person grundsätzlich nur dann empfangen werden, wenn (1) die betroffene Person über eine gültige E-Mail-Adresse verfügt und (2) die betroffene Person sich für den Newsletterversand registriert. An die von einer betroffenen Person erstmalig für den Newsletterversand eingetragene E-Mail-Adresse wird aus rechtlichen Gründen eine Bestätigungsmail im Double-Opt-In-Verfahren versendet. Diese Bestätigungsmail dient der Überprüfung, ob der Inhaber der E-Mail-Adresse als betroffene Person den Empfang des Newsletters autorisiert hat.

Bei der Anmeldung zum Newsletter speichern wir ferner die vom Internet-Service-Provider (ISP) vergebene IP-Adresse des von der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Anmeldung verwendeten Computersystems sowie das Datum und die Uhrzeit der Anmeldung (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO). Die Erhebung dieser Daten erfolgt in unserem berechtigten Interesse und ist erforderlich, um den (möglichen) Missbrauch der E-Mail-Adresse einer betroffenen Person zu einem späteren Zeitpunkt nachvollziehen zu können und dient deshalb der rechtlichen Absicherung des für die Verarbeitung Verantwortlichen.

Die im Rahmen einer Anmeldung zum Newsletter erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Versand unseres Newsletters verwendet. Ferner könnten Abonnenten des Newsletters per E-Mail informiert werden, sofern dies für den Betrieb des Newsletter-Dienstes oder eine diesbezügliche Registrierung erforderlich ist, wie dies im Falle von Änderungen am Newsletterangebot oder bei der Veränderung der technischen Gegebenheiten der Fall sein könnte. Eine Weitergabe der im Rahmen des Newsletter-Dienstes verarbeiteten personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nicht, soweit dies nicht für den Versand, die Verwaltung und den Nachweis des Newsletter-Abonnements erforderlich ist. Hierfür setzen wir Dienstleister ein, die personenbezogene Daten ausschließlich in unserem Auftrag und nach unseren Weisungen verarbeiten.

Das Abonnement unseres Newsletters kann durch die betroffene Person jederzeit gekündigt werden. Die Einwilligung in die Speicherung personenbezogener Daten, die die betroffene Person uns für den Newsletterversand erteilt hat, kann jederzeit widerrufen werden. Zum Zwecke des Widerrufs der Einwilligung findet sich in jedem Newsletter ein entsprechender Link. Ferner besteht die Möglichkeit, sich jederzeit auch direkt auf der Internetseite des für die Verarbeitung Verantwortlichen vom Newsletterversand abzumelden oder dies dem für die Verarbeitung Verantwortlichen auf andere Weise mitzuteilen.

8. Newsletter-Tracking

Die Newsletter der DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH enthalten sogenannte Zählpixel. Ein Zählpixel ist eine Miniaturgrafik, die in solche E-Mails eingebettet wird, welche im HTML-Format versendet werden, um eine Logdatei-Aufzeichnung und eine Logdatei-Analyse zu ermöglichen. Dadurch kann eine statistische Auswertung des Erfolges oder Misserfolges von Online-Marketing-Kampagnen durchgeführt werden. Anhand des eingebetteten Zählpixels kann die DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH erkennen, ob und wann eine E-Mail von einer betroffenen Person geöffnet wurde und welche in der E-Mail befindlichen Links von der betroffenen Person aufgerufen wurden.

Solche über die in den Newslettern enthaltenen Zählpixel erhobenen personenbezogenen Daten, werden gemäß der Einwilligung der betroffenen Person (Art 6 Abs 1 lit a DSGVO iVm § 25 TDDDG) – sofern ein Rückbezug zur einzelnen betroffenen Person besteht, oder von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen in unserem berechtigten Interesse –

sofern die durch die Speicherung und Auswertung gewonnenen Daten anonymisiert sind - gespeichert und ausgewertet. Dies passiert, um den Newsletterversand zu optimieren und den Inhalt zukünftiger Newsletter noch besser den Interessen der betroffenen Person anzupassen. Eine Weitergabe der im Rahmen des Newsletter-Dienstes verarbeiteten personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nicht, soweit dies nicht für den Versand, die Verwaltung und den Nachweis des Newsletter-Abonnements erforderlich ist. Hierfür setzen wir Dienstleister ein, die personenbezogene Daten ausschließlich in unserem Auftrag und nach unseren Weisungen verarbeiten. Betroffene Personen sind jederzeit berechtigt, die diesbezügliche gesonderte, über das Double-Opt-In-Verfahren abgegebene Einwilligungserklärung zu widerrufen. Nach einem Widerruf werden diese personenbezogenen Daten von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen gelöscht. Eine Abmeldung vom Erhalt des Newsletters deutet die DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH automatisch als Widerruf.

9. Einsatz von rapidmail

Für die Anmeldung, Verwaltung und den Versand von Newslettern sowie vergleichbarer E-Mail-Kommunikation verwenden wir den Dienst rapidmail. Anbieter ist die Positive Group Deutschland GmbH.

Wenn Sie sich für unseren Newsletter anmelden oder eine vergleichbare E-Mail-Kommunikation abonnieren, werden die hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten verarbeitet. Hierzu gehören insbesondere Ihre E-Mail-Adresse, ggf. Ihr Name, Datum und Uhrzeit der Anmeldung, die IP-Adresse bei Anmeldung und Bestätigung, der Bestätigungsstatus im Double-Opt-In-Verfahren sowie Informationen zur Abmeldung.

Darüber hinaus können im Rahmen des Newsletter-Trackings Informationen darüber verarbeitet werden, ob ein Newsletter geöffnet wurde und welche Links darin angeklickt wurden. Diese Verarbeitung dient der statistischen Auswertung und Optimierung unserer E-Mail-Kommunikation.

Rechtsgrundlage für den Newsletterversand und das Newsletter-Tracking ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO i. V. m. § 25 Abs. 1 TDDDG. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, insbesondere über den Abmeldelink in jedem Newsletter.

rapidmail verarbeitet die Daten in unserem Auftrag auf Grundlage eines Vertrags zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO. Die Daten werden nur so lange verarbeitet, wie dies für die genannten Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten bestehen. Nach Widerruf Ihrer Einwilligung kann Ihre E-Mail-Adresse in einer Sperrliste gespeichert werden, um sicherzustellen, dass Sie keine weiteren werblichen E-Mails erhalten.

10. Download „Berechnungs-Tool für Drittschäden an Leitungen“

Wir stellen den Betreibern von Gasversorgungs- und Gasverteilernetzen sowie Betreibern von Fernleitungsnetzen i. S. v. § 3 Nr. 5, 7 und 8 EnWG auf unserer Webseite ein dateibasiertes Berechnungstool „Berechnungs-Tool für Drittschäden an Leitungen“ (nachfolgend „Tool“) zur Berechnung einer im Schadenfall ausgetretenen Gasmenge zum Download bereit. Im Zusammenhang mit dem Download des Tools verarbeiten wir die von Ihnen im Rahmen des Downloadvorgangs angegebenen personenbezogenen Daten. Hierbei handelt es sich um die nachfolgenden personenbezogenen Daten:

- Anrede
- Name
- Vorname
- E-Mail-Adresse
- Unternehmen

Da sich das Angebot zum Download und zur Nutzung des Tools ausschließlich an Betreiber von Gasversorgungs- und Verteilernetzen sowie Betreiber von Fernleitungsnetzen gemäß §§ 3 Nr. 5, 7, 8 EnWG richtet, verarbeiten wir die im Rahmen des Downloadvorgangs angegebenen personenbezogenen Daten, um Ihre Berechtigung zum Download und zur Nutzung des Tools zu prüfen. Die vorstehende Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage des durch den Download des Tools begründeten Nutzungsverhältnisses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Darüber hinaus verarbeiten wir die im Rahmen des Downloadvorgangs angegebenen personenbezogenen Daten (Anrede, Name, E-Mail-Adresse) zum Zwecke der regelmäßigen spezifischen Zustellung und Mitteilung von Informationen zu Leistungen, Produkten und Veranstaltungen der DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH. Die Verarbeitung der im Rahmen des Downloadvorgangs angegebenen personenbezogenen Daten zu werblichen Zwecken erfolgt auf der Grundlage einer erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO iVm § 25 TDDDG. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu werblichen Zwecken können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Den Widerruf können Sie über den entsprechenden „Abmeldelink“ in jedem enthaltenen Mailing sowie per E-Mail an kontakt@dbi-gruppe.de oder durch eine Nachricht an die im Impressum angegebenen Kontaktdaten erklären.

Die von Ihnen im Rahmen des Downloadvorgangs angegebenen personenbezogenen Daten werden grundsätzlich bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung gespeichert und anschließend aus der Verteilerliste für die werbliche Ansprache gelöscht. Nach Widerruf Ihrer Einwilligung wird Ihre E-Mail-Adresse ggf. in einer sog. „Blacklist“ gespeichert, um zu verhindern, dass Sie nach dem Widerruf Ihrer Einwilligung weitere E-Mails mit werblichen Inhalten von uns erhalten. Die in der Blacklist gespeicherten E-Mail-Adressen werden ausschließlich zu diesem Zweck verwendet und werden nicht mit anderen Daten zusammengeführt. Die Speicherung der E-Mail-Adresse innerhalb einer Blacklist dient sowohl Ihrem Interesse als auch unserem Interesse an der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben beim Versand von Werbung per E-Mail. Die Verarbeitung erfolgt daher auf der Grundlage eines berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

11. Kontaktmöglichkeit über die Internetseite

Die Internetseite der DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH enthält aufgrund von gesetzlichen Vorschriften Angaben, die eine schnelle elektronische Kontaktaufnahme zu unserem Unternehmen sowie eine unmittelbare Kommunikation mit uns ermöglichen, was ebenfalls eine allgemeine Adresse der sogenannten elektronischen Post (E-Mail-Adresse) umfasst. Sofern eine betroffene Person per E-Mail oder über ein Kontaktformular den Kontakt mit dem für die Verarbeitung Verantwortlichen aufnimmt, werden die von der betroffenen Person übermittelten personenbezogenen Daten automatisch gespeichert. Solche auf freiwilliger Basis von einer betroffenen Person an den für die Verarbeitung Verantwortlichen (gemäß Art 6 Abs 1 lit a, Art 6 Abs 1 lit b oder Art 6 Abs 1 lit f DSGVO) übermittelten personenbezogenen Daten werden für Zwecke der Bearbeitung oder der Kontaktaufnahme zur betroffenen Person gespeichert. Es erfolgt keine Weitergabe dieser personenbezogenen Daten an Dritte.

12. Routinemäßige Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet und speichert personenbezogene Daten der betroffenen Person nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist oder sofern dies durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einen anderen Gesetzgeber in Gesetzen oder Vorschriften, welchen der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde.

Entfällt der Speicherungszweck oder läuft eine vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einem anderen zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Speicherfrist ab, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

13. Rechte der betroffenen Person

a) Recht auf Bestätigung

Jede betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber eingeräumte Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Möchte eine betroffene Person dieses Bestätigungsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

b) Recht auf Auskunft

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, jederzeit von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen unentgeltliche Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. Ferner hat der Europäische Richtlinien- und Verordnungsgeber der betroffenen Person Auskunft über folgende Informationen zugestanden:

- die Verarbeitungszwecke
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen
- falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden: Alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Abs.1 und 4 DS-GVO und - zumindest in diesen Fällen - aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person

Ferner steht der betroffenen Person ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht der betroffenen Person im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten.

Möchte eine betroffene Person dieses Auskunftsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

c) Recht auf Berichtigung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, die unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht der betroffenen Person das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

Möchte eine betroffene Person dieses Berichtigungsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

d) Recht auf Löschung (Recht auf Vergessen werden)

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist:

- Die personenbezogenen Daten wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind.
- Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO respektive § 25 TDDDG oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DS-GVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 2 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DS-GVO erhoben.

Sofern einer der oben genannten Gründe zutrifft und eine betroffene Person die Löschung von personenbezogenen Daten, die bei der DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH gespeichert sind, veranlassen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden. Der Mitarbeiter der DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH wird veranlassen, dass dem Löschverlangen unverzüglich nachgekommen wird.

Wurden die personenbezogenen Daten von der DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH öffentlich gemacht und ist unser Unternehmen als Verantwortlicher gemäß Art. 17 Abs. 1 DS-GVO zur Löschung der personenbezogenen Daten verpflichtet, so trifft die DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um andere für die Datenverarbeitung Verantwortliche, welche die veröffentlichten personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber in Kenntnis zu setzen, dass die betroffene Person von diesen anderen für die Datenverarbeitung Verantwortlichen die Löschung sämtlicher Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat, soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist. Der Mitarbeiter der DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH wird im Einzelfall das Notwendige veranlassen.

e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person bestritten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, die betroffene Person lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
- Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Sofern eine der oben genannten Voraussetzungen gegeben ist und eine betroffene Person die Einschränkung von personenbezogenen Daten, die bei der DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH gespeichert sind, verlangen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden. Der Mitarbeiter der DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH wird die Einschränkung der Verarbeitung veranlassen.

f) Recht auf Datenübertragbarkeit

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche durch die betroffene Person einem Verantwortlichen bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie hat außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO iVm § 25 TDDDG oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DS-GVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Ferner hat die betroffene Person bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 1 DS-GVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Zur Geltendmachung des Rechts auf Datenübertragbarkeit kann sich die betroffene Person jederzeit an einen Mitarbeiter der DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH wenden.

g) Recht auf Widerspruch

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art.

6 Abs. 1 Buchstaben e oder f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Die DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH verarbeitet die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Verarbeitet die DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widerspricht die betroffene Person gegenüber der DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so wird die DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Zudem hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei der DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DS-GVO erfolgen, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Zur Ausübung des Rechts auf Widerspruch kann sich die betroffene Person direkt an jeden Mitarbeiter der DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH wenden. Der betroffenen Person steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

h) Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung — einschließlich Profiling - beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, sofern die Entscheidung (1) nicht für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist, oder (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten oder (3) mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

Ist die Entscheidung (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich oder (2) erfolgt sie mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person, trifft die DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Möchte die betroffene Person Rechte mit Bezug auf automatisierte Entscheidungen geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

i) Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

Möchte die betroffene Person ihr Recht auf Widerruf einer Einwilligung geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

j) Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt. Für uns ist grundsätzlich die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte, Maternistraße 17, 01067 Dresden, zuständig.

14. Datenschutz bei Bewerbungen und im Bewerbungsverfahren

Der für die Verarbeitung Verantwortliche erhebt und verarbeitet die personenbezogenen Daten von Bewerbern zum Zwecke der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein Bewerber entsprechende Bewerbungsunterlagen auf dem elektronischen Wege, beispielsweise per E-Mail oder über ein auf der Internetseite befindliches Webformular, an den für die Verarbeitung Verantwortlichen übermittelt. Schließt der für die Verarbeitung Verantwortliche einen Anstellungsvertrag mit einem Bewerber, werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert.

Wird kein Beschäftigungsverhältnis begründet, löschen wir die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens und nach Ablauf der Frist zur Geltendmachung möglicher Ansprüche, sofern keine längere Speicherung erforderlich ist oder eine Einwilligung zur längeren Speicherung vorliegt.

15. Analysedienste

15.1. Google Analytics

Wir verwenden auf unserer Internetseite Google Analytics 4, einen Webanalysedienst der Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland.

Google Analytics ermöglicht uns die Analyse der Nutzung unserer Internetseite. Hierdurch können wir insbesondere nachvollziehen, welche Seiten aufgerufen werden, wie Besucher mit unserer Internetseite interagieren, über welche Zugriffswege Besucher auf unsere Internetseite gelangen und wie wir unsere Inhalte, Funktionen und die Nutzerfreundlichkeit unserer Internetseite verbessern können.

Im Rahmen der Nutzung von Google Analytics können insbesondere folgende Daten verarbeitet werden: Seitenaufrufe, Interaktionen mit der Internetseite, technische Informationen zum verwendeten Browser und Endgerät, ungefähre Standortinformationen, Referrer-URL, Datum und Uhrzeit des Zugriffs sowie eine pseudonyme Nutzer- bzw. Sitzungskennung. Google Analytics kann hierfür Cookies einsetzen, insbesondere das Cookie „_ga“ sowie weitere Google-Analytics-Cookies mit propertybezogenen Kennungen.

Google Analytics 4 protokolliert oder speichert nach Angaben von Google keine einzelnen IP-Adressen von Nutzern aus der Europäischen Union. IP-Adressen können jedoch kurzfristig zur technischen Ermittlung ungefährender Standortinformationen verarbeitet und anschließend vor einer Speicherung verworfen werden.

Wir verwenden Google Analytics in Verbindung mit dem Google Tag Manager und dem Google Consent Mode. Über den Consent Mode wird der Einwilligungsstatus des Nutzers an Google übermittelt. Soweit keine Einwilligung vorliegt, werden

keine Google-Analytics-Cookies gesetzt. Es können jedoch technische Signale an Google übermittelt werden, die der Anpassung der Datenverarbeitung an die gewählten Consent-Einstellungen dienen.

Der Einsatz von Google Analytics mit Analyse-Cookies und zu Analysezwecken erfolgt ausschließlich auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO i. V. m. § 25 Abs. 1 TDDDg. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft über unser Consent-Management ändern oder widerrufen.

Nach Widerruf Ihrer Einwilligung unterbleibt die weitere Verarbeitung zu Analysezwecken. Bereits erhobene nutzer- und ereignisbezogene Daten werden nach Maßgabe der von uns in Google Analytics festgelegten Datenaufbewahrungsdauer gelöscht, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Die durch Google Analytics verarbeiteten Daten können an Server von Google übertragen und dort verarbeitet werden. Eine Verarbeitung kann auch außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgen. Soweit personenbezogene Daten in Drittländer übermittelt werden, erfolgt dies auf Grundlage geeigneter datenschutzrechtlicher Garantien.

Wir haben mit Google die für Google Analytics vorgesehenen Datenschutzbedingungen abgeschlossen. Die Speicherdauer der nutzer- und ereignisbezogenen Daten richtet sich nach den von uns in Google Analytics vorgenommenen Einstellungen zur Datenaufbewahrung.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch Google finden Sie unter:

<https://policies.google.com/privacy>

<https://support.google.com/analytics/>

15.2. Google Tag Manager

Wir verwenden den Google Tag Manager. Anbieter ist Google Ireland Limited. Der Google Tag Manager dient der Verwaltung und Ausspielung von Website-Tags. Der Google Tag Manager selbst erstellt nach unserem Verständnis keine eigenen Nutzerprofile, kann jedoch das Laden anderer Dienste auslösen, insbesondere von Analyse- oder Marketingdiensten. Beim Aufruf des Google Tag Managers können technische Informationen, insbesondere die IP-Adresse, Browser- und Geräteinformationen sowie Datum und Uhrzeit des Zugriffs, an Google übermittelt werden.

Rechtsgrundlage für den Einsatz des Google Tag Managers ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO i. V. m. § 25 Abs. 1 TDDDg, soweit über den Dienst einwilligungspflichtige Dienste geladen oder Informationen auf dem Endgerät gespeichert oder ausgelesen werden.

15.3. LinkedIn

Auf unseren Seiten sind Verweise (Links) auf das Netzwerk „LinkedIn“ (LinkedIn Ireland Unlimited Company, Wilton Plaza, Wilton Place, Dublin 2, Ireland) integriert. Die Verweise erkennen Sie an dem LinkedIn-Logo auf unseren Seiten. Wird diesen Verweisen gefolgt, stellt Ihr Browser eine direkte Verbindung mit dem LinkedIn-Server her. Dadurch kann LinkedIn den Besuch unserer Seiten Ihrem Benutzerkonto zuordnen. Wir weisen darauf hin, dass wir als Anbieter der Seiten keine Kenntnis vom Inhalt der übermittelten Daten sowie deren Nutzung durch LinkedIn erhalten. Weitere Informationen

hierzu finden Sie in der Datenschutzerklärung von LinkedIn unter <https://linkedin.com/legal/privacypolicy>. Wenn Sie nicht wünschen, dass LinkedIn den Besuch unserer Seiten Ihrem LinkedIn-Nutzerkonto zuordnen kann, loggen Sie sich bitte aus Ihrem LinkedIn-Benutzerkonto aus.

15.4. YouTube

Auf unseren Seiten sind Verweise (Links) auf die Videoplattform „Youtube“ (Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Ireland) integriert. Die Verweise erkennen Sie an dem Youtube-Logo auf unseren Seiten. Wird diesen Verweisen gefolgt, stellt Ihr Browser eine direkte Verbindung mit dem Google-Server her. Dadurch kann Youtube den Besuch unserer Seiten Ihrem Benutzerkonto zuordnen. Wir weisen darauf hin, dass wir als Anbieter der Seiten keine Kenntnis vom Inhalt der übermittelten Daten sowie deren Nutzung durch Youtube erhalten. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Datenschutzerklärung von Google unter <https://policies.google.com/privacy>. Wenn Sie nicht wünschen, dass Youtube den Besuch unserer Seiten Ihrem Youtube-Nutzerkonto zuordnen kann, loggen Sie sich bitte aus Ihrem Youtube-Benutzerkonto aus.

15.5. YouTube NoCookie / eingebettete Videos

Wir binden auf unserer Internetseite Videos der Plattform YouTube im erweiterten Datenschutzmodus über die Domain youtube-nocookie.com ein. Anbieter ist Google. Die Videos werden erst geladen, nachdem Sie der Einbindung zugestimmt haben.

Beim Laden und Abspielen der Videos können personenbezogene Daten verarbeitet werden, insbesondere IP-Adresse, Browser- und Geräteinformationen, Datum und Uhrzeit des Zugriffs, Referrer-URL sowie Informationen zur Interaktion mit dem Video. Dabei kann es auch zu einer Übermittlung personenbezogener Daten an Google und ggf. in Drittländer kommen.

Rechtsgrundlage für das Laden der YouTube-Inhalte ist Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO sowie § 25 Abs. 1 TDDDG. Die Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

15.6. Xing

Auf unseren Seiten sind Verweise (Links) auf das externe soziale Netzwerk „XING“ (XING AG, Gänsemarkt 43, 20354 Hamburg, Deutschland) enthalten. Die Verweise sind im Rahmen unseres Internetauftritts durch das XING-Logo kenntlich gemacht. Wird diesen Verweisen gefolgt, stellt Ihr Browser eine direkte Verbindung mit den Servern von XING her. XING speichert keine personenbezogenen Daten von Ihnen über den Aufruf dieser Internetseite. XING speichert insbesondere keine IP-Adressen. Die jeweils aktuellen Datenschutzinformationen zu XING können Sie auf dieser Internetseite abrufen: https://www.xing.com/app/share?op=data_protection.

16. Verweise zu anderen Webseiten

Für Inhalte anderer Anbieter, auf welche über Links von unseren Unternehmenswebseiten verwiesen wird, gelten die dortigen Informationen zum Datenschutz. Insbesondere sind diese Anbieter für eigene Inhalte und die dortigen Datenverarbeitungen verantwortlich.

17. Scripts

17.1. Stack

Wir verwenden zur ordnungsgemäßen Bereitstellung der Inhalte unserer Website StackPath CDN. StackPath CDN ist ein Dienst der StackPath, LLC, welcher auf unserer Website als Content Delivery Network (CDN) fungiert.

Ein CDN trägt dazu bei, Inhalte unseres Onlineangebotes, insbesondere Dateien wie Grafiken oder Skripte, mit Hilfe regional oder international verteilter Server schneller bereitzustellen. Wenn Sie auf diese Inhalte zugreifen, stellen Sie

eine Verbindung zu Servern der StackPath, LLC, 2021 McKinney Ave. Suite 1100 Dallas, TX 75201, USA her, wobei Ihre IP-Adresse und ggf. Browserdaten wie Ihr User-Agent übermittelt werden. Diese Daten werden ausschließlich zu den oben genannten Zwecken und zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Funktionalität von StackPath CDN verarbeitet.

Zweck und Rechtsgrundlage

Ihre personenbezogenen Daten werden aufgrund Ihrer Einwilligung nach Art 6 Abs 1 lit a DSGVO iVm § 25 TDDDG verarbeitet. Sie haben das Recht, die Verarbeitung Ihrer Daten zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt davon unberührt.

Speicherdauer

Die konkrete Speicherdauer der verarbeiteten Daten hängt von Ihrer Einwilligung in die Nutzung von StackPath, LLC ab. Weitere Hinweise finden Sie in der Datenschutzerklärung für StackPath CDN: <https://www.stackpath.com/legal/privacy-statement/>.

17.2. jQuery

Wir verwenden zur ordnungsgemäßen Bereitstellung der Inhalte unserer Website jQuery CDN. jQuery CDN ist ein Dienst der jQuery, welcher auf unserer Website als Content Delivery Network (CDN) fungiert.

Ein CDN trägt dazu bei, Inhalte unseres Onlineangebotes, insbesondere Dateien wie Grafiken oder Skripte, mit Hilfe regional oder international verteilter Server schneller bereitzustellen. Wenn Sie auf diese Inhalte zugreifen, stellen Sie eine Verbindung zu Servern der jQuery, her, wobei Ihre IP-Adresse und ggf. Browserdaten wie Ihr User-Agent übermittelt werden. Diese Daten werden ausschließlich zu den oben genannten Zwecken und zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Funktionalität von jQuery CDN verarbeitet.

Zweck und Rechtsgrundlage

Ihre personenbezogenen Daten werden aufgrund Ihrer Einwilligung nach Art 6 Abs 1 lit a DSGVO iVm § 25 TDDDG verarbeitet. Sie haben das Recht, die Verarbeitung Ihrer Daten zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt davon unberührt.

Speicherdauer

Die konkrete Speicherdauer der verarbeiteten Daten hängt von Ihrer Einwilligung in die Dienste von jQuery ab. Weitere Hinweise finden Sie in der Datenschutzerklärung für jQuery CDN:

<https://www.stackpath.com/legal/privacy-statement/>.

17.3. Google ReCAPTCHA

Wir verwenden auf unserer Internetseite den Dienst Google reCAPTCHA. reCAPTCHA dient dazu, zu prüfen, ob Eingaben auf unserer Internetseite, insbesondere in Formularen oder Login-Bereichen, durch eine natürliche Person oder missbräuchlich durch automatisierte Programme erfolgen. Dadurch schützen wir unsere Internetseite vor Spam, automatisierten Zugriffen, Missbrauch und Angriffen auf unsere informationstechnischen Systeme.

Anbieter des Dienstes ist Google. Im Rahmen der Nutzung von reCAPTCHA können personenbezogene Daten verarbeitet werden, insbesondere die IP-Adresse, Informationen zum verwendeten Browser und Endgerät, Datum und Uhrzeit des Zugriffs, Referrer-URL, Interaktionsdaten mit der reCAPTCHA-Prüfung sowie weitere technische Informationen, die zur Risikoanalyse und Missbrauchserkennung erforderlich sind. reCAPTCHA kann hierfür Cookies oder vergleichbare Technologien einsetzen, insbesondere das Cookie „__grecaptcha“.

Zweck und Rechtsgrundlage

Der Einsatz von Google reCAPTCHA erfolgt zum Schutz unserer Internetseite, zur Verhinderung von Spam und Missbrauch sowie zur Gewährleistung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der Sicherung unserer Internetseite, der Abwehr automatisierter Angriffe und der Verhinderung missbräuchlicher Nutzung unserer Online-Angebote.

Soweit durch reCAPTCHA Informationen auf dem Endgerät des Nutzers gespeichert oder ausgelesen werden, erfolgt dies auf Grundlage von § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG, sofern der Einsatz für die Bereitstellung des vom Nutzer ausdrücklich gewünschten Dienstes, insbesondere die sichere Übermittlung eines Formulars oder die Absicherung eines Login-Vorgangs, unbedingt erforderlich ist. Soweit im Einzelfall eine Einwilligung erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO i. V. m. § 25 Abs. 1 TDDDG. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Auftragsverarbeitung und Datenübermittlung

Google verarbeitet die im Zusammenhang mit reCAPTCHA anfallenden Kundendaten als Auftragsverarbeiter auf Grundlage der Google Cloud-Nutzungsbedingungen und des Google Cloud Data Processing Addendum. Google verarbeitet reCAPTCHA-Daten nach eigenen Angaben nur, soweit dies zur Bereitstellung und Wartung des Dienstes sowie zur Aufrechterhaltung der Sicherheits-, Bedrohungserkennungs-, Schutz- und Reaktionsfunktionen erforderlich ist. Eine Nutzung zu anderen Zwecken, insbesondere für personalisierte Werbung durch Google, soll nicht erfolgen.

Eine Verarbeitung durch Google kann auch außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums stattfinden. Soweit personenbezogene Daten in Drittländer übermittelt werden, erfolgt dies auf Grundlage der hierfür vorgesehenen datenschutzrechtlichen Garantien.

Speicherdauer

Die konkrete Speicherdauer der durch reCAPTCHA verarbeiteten Daten richtet sich nach den vertraglichen und technischen Vorgaben des Dienstes sowie nach dem jeweiligen Zweck der Sicherheits- und Missbrauchsprävention. Wir speichern die im Zusammenhang mit reCAPTCHA anfallenden personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies für die genannten Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

17.4. CaptchaFox

Wir verwenden auf unserer Internetseite den Dienst CaptchaFox, um Formulare und interaktive Bereiche vor Spam, automatisierten Zugriffen und missbräuchlicher Nutzung zu schützen. Anbieter ist die Scoria Labs GmbH. Im Rahmen der Sicherheitsprüfung können technische Informationen verarbeitet werden, insbesondere Angaben zum verwendeten Browser und Endgerät, die IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Zugriffs sowie Informationen zur Interaktion mit der CAPTCHA-Prüfung. Zweck der Verarbeitung ist der Schutz unserer Internetseite, unserer Formulare und unserer informationstechnischen Systeme. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der sicheren Bereitstellung unserer Online-Angebote und der Abwehr automatisierter Angriffe. Soweit durch CaptchaFox Informationen auf dem Endgerät gespeichert oder ausgelesen werden oder der Dienst erst nach Einwilligung geladen wird, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO in Verbindung mit § 25 Abs. 1 TDDDG. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

CaptchaFox wird nur eingesetzt, soweit dies zur Absicherung der jeweiligen Formularfunktion erforderlich ist oder nachdem Sie der Einbindung zugestimmt haben. Wir haben mit dem Anbieter, soweit datenschutzrechtlich erforderlich, einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung geschlossen.

17.5. ArcGIS Online / Esri-Kartendienste

Wir verwenden auf unserer Internetseite Dienste der ArcGIS-Plattform, insbesondere ArcGIS Online, zur Darstellung interaktiver Karten, Geodaten, Projekte, Analysen, Dashboards oder vergleichbarer kartografischer Inhalte.

Anbieter ist Esri. Je nach eingebundener Karte oder Anwendung können beim Aufruf der entsprechenden Inhalte personenbezogene Daten verarbeitet werden, insbesondere IP-Adresse, Browser- und Geräteinformationen, Datum und Uhrzeit des Zugriffs, Referrer-URL, technische Nutzungs- und Protokolldaten sowie Interaktionen mit der Karte oder Anwendung. Soweit Nutzer innerhalb einer ArcGIS-Anwendung selbst Angaben machen oder Funktionen wie Standortfreigabe, Formularerfassung, Kommentierung oder Anmeldung nutzen, können zusätzlich die hierbei eingegebenen Daten, Standortdaten, Geodaten oder Benutzerkontoinformationen verarbeitet werden.

Zweck und Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung erfolgt zur technischen Bereitstellung interaktiver Karten- und Geodienste, zur Visualisierung geographischer Informationen, zur Darstellung projektbezogener Inhalte sowie zur sicheren und funktionsfähigen Bereitstellung unserer Online-Angebote.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der nutzerfreundlichen, anschaulichen und technisch zuverlässigen Darstellung geographischer Informationen, Projektergebnisse und kartografischer Inhalte. Soweit Nutzer freiwillig Daten innerhalb einer ArcGIS-Anwendung eingeben oder eine Standortfreigabe aktiv erteilen, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Soweit durch die Einbindung von ArcGIS Online Informationen auf dem Endgerät des Nutzers gespeichert oder ausgelesen werden, erfolgt dies auf Grundlage von § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG, sofern dies für die Bereitstellung der vom Nutzer aufgerufenen Karten- oder Geofunktion technisch erforderlich ist. Soweit im Einzelfall eine Einwilligung erforderlich ist, erfolgt der Einsatz auf Grundlage von § 25 Abs. 1 TDDDG.

Auftragsverarbeitung, Datenhosting und Drittlandübermittlung

Esri verarbeitet personenbezogene Daten im Rahmen der Nutzung von ArcGIS Online in der Regel als Auftragsverarbeiter auf Grundlage eines Data Processing Addendum. Dieses regelt die datenschutzrechtlichen Rollen, Pflichten und Verantwortlichkeiten zwischen dem Kunden als Verantwortlichem und Esri als Auftragsverarbeiter.

ArcGIS Online unterstützt regionales Datenhosting. Je nach Konfiguration der ArcGIS-Online-Organisation können bestimmte Kundendaten in der Europäischen Union gespeichert werden. Nach Angaben von Esri werden bei EU-Hosting insbesondere Kunden-Uploads, Inhalte und kundenseitig konfigurierte Caches innerhalb der EU gespeichert. Bestimmte Verarbeitungsvorgänge, insbesondere Authentifizierungsprozesse oder einzelne Dienste, können jedoch auch außerhalb der EU, insbesondere in den USA, erfolgen.

Soweit personenbezogene Daten in Drittländer übermittelt werden, erfolgt dies auf Grundlage geeigneter datenschutzrechtlicher Garantien, insbesondere des Esri Data Processing Addendum, der EU-Standardvertragsklauseln und ergänzender Maßnahmen.

Speicherdauer

Die Speicherdauer richtet sich nach der jeweiligen Nutzung der ArcGIS-Online-Dienste, den Einstellungen der eingebundenen Anwendung sowie den vertraglichen und technischen Vorgaben von Esri. Von uns bereitgestellte oder in ArcGIS Online gespeicherte Inhalte löschen wir, sobald sie für die genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

18. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Art. 6 I lit. a DS-GVO iVm § 25 TDDDG dient unserem Unternehmen als Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich, wie dies beispielsweise bei Verarbeitungsvorgängen der Fall ist, die für eine Lieferung von Waren oder die Erbringung einer sonstigen Leistung oder Gegenleistung notwendig sind, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. b DS-GVO. Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zu unseren Produkten oder Leistungen. Unterliegt unser Unternehmen einer rechtlichen Verpflichtung durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. c DS-GVO. In seltenen Fällen könnte die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich werden, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen. Dies wäre beispielsweise der Fall, wenn ein Besucher in unserem Betrieb verletzt werden würde und daraufhin sein Name, sein Alter, seine Krankenkassendaten oder sonstige lebenswichtige Informationen an einen Arzt, ein Krankenhaus oder sonstige Dritte weitergegeben werden müssten. Dann würde die Verarbeitung auf Art. 6 Abs 1 lit. d DS-GVO beruhen. Letztlich könnten Verarbeitungsvorgänge auf Art. 6 Abs 1 lit. f DS-GVO beruhen. Auf dieser Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich ist, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen. Solche Verarbeitungsvorgänge sind uns insbesondere deshalb gestattet, weil sie durch den Europäischen Gesetzgeber besonders erwähnt wurden. Er vertrat insoweit die Auffassung, dass ein berechtigtes Interesse anzunehmen sein könnte, wenn die betroffene Person ein Kunde des Verantwortlichen ist (Erwägungsgrund 47 Satz 2 DS-GVO).

19. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Die durch uns erhobenen personenbezogenen Daten speichern wir so lange, wie es für unsere Zwecke erforderlich ist oder die betroffene Person in eine darüberhinausgehende Speicherung nach den Regelungen der DS-GVO eingewilligt haben.

Die für den Auftrag / Vertrag von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Vertrag beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder die Kunden haben in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt.

Die in Betracht kommenden steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten sehen eine Aufbewahrungspflicht für die in §§ 238 und 257 Handelsgesetzbuch genannten kaufmännischen Dokumente von sechs bzw. zehn Jahren vor. Entsprechende Vorschriften enthält § 147 Abgabenordnung für die Aufbewahrung der hierin genannten Unterlagen.

Mit dem Ablauf der Aufbewahrungsfrist entsteht nicht automatisch eine Löschpflicht, da weiterhin ein berechtigtes Interesse an der Archivierung bestehen kann, um z. B. bei Rechtsstreitigkeiten auskunftsfähig zu sein.

20. Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Erforderlichkeit für den Vertragsabschluss; Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Wir klären Sie darüber auf, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Teil gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Steuervorschriften) oder sich auch aus vertraglichen Regelungen (z.B. Angaben zum Vertragspartner) ergeben kann. Mitunter kann es zu einem Vertragsschluss erforderlich sein, dass eine betroffene Person uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellt, die in der Folge durch uns verarbeitet werden müssen. Die betroffene Person ist beispielsweise verpflichtet uns personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn unser Unternehmen mit ihr einen Vertrag abschließt. Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit dem Betroffenen nicht geschlossen werden könnte. Vor einer Bereitstellung personenbezogener Daten durch den Betroffenen muss sich der Betroffene an einen unserer Mitarbeiter wenden. Unser Mitarbeiter klärt den Betroffenen einzelfallbezogen darüber auf, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Vertragsabschluss erforderlich ist, ob eine Verpflichtung besteht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche Folgen die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte.

21. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichten wir auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling.

Stand: 16.06.2026